

zwar von Aussig nach Teplitz, von Teplitz nach Komotau, von Bilin nach Türmitz, nebst einer Abzweigung an die Elbe, u. von Dux nach Schwaz seinerzeit eröffneten Einlage sowie andererseits in der für die Lokalbahn Teplitz (Settetz) nach Reichenberg zufolge Bescheides des k. k. Landesgerichtes Prag vom 4./8. 1896 im Eisenbahnbuche eröffneten Einlage u. zwar in erster Rangordnung einverleibt worden. Das für die Anleihe auf die Linien der Ges. eingeräumte Pfandrecht erlischt bezüglich der einzelnen Linien mit jenem Zeitpunkte, in welchem die Dauer der für die betreffende Linie erteilte Konzession abläuft. Die Anleihe genießt vor den Aktien der Ges. u. vor allen späteren Anleihen die Priorität. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: S. Bleichröder; Leipzig u. Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Prag: Fil. der Österr. Credit-Anstalt, Moritz Zdekauer, Böhm. Escomptebank; Wien: Österr. Credit-Anstalt, Allg. Österr. Boden-Credit-Anstalt; Aussig; L. Wolfrum & Comp., Böhm. Escomptebank Fil.; Teplitz: Hauptcassa der Ges., Böhm. Escomptebank Fil. Zahlung der Coup. u. verl. Oblig. steuerfrei ohne jeden Abzug in Mark. — Kurs Ende 1896—1916: 99.60, 99.15, 97.60, 92.75, 89.20, 91.70, 96, 95.35, 95, 93.75, 93, 90.20, 89.80, 89.15, 89, 87.40, 83.30, 81.40, 81.90*, —, 74% Notiert in Leipzig u. Dresden. Verj. der Coup. in 3 J., der verl. Oblig. in 30 J. n. F.

3½% Prior.-Oblig. von 1905, im Gesamtbetrage von M. 5 000 000, davon noch in Umlauf Ende 1916: M. 4 844 000 in Stücken à M. 1000 zu Investitionszwecken der Lokalbahn Teplitz-Reichenberg. Zs.: 30./6., 31./12. Amortisation innerhalb 80 Jahren von 1906—1985 durch jährl. Auslos. im April per 30./6. Einlös. der Coup. sowie Kapitalzahl. ohne jeden Abzug. Verst. Tilg. ab 1910 zulässig. Coup.-Verj. 3 Jahre. Das Pfandrecht zur Sicherstell. der Anleihe 1905 ist auf das gesamte bewegliche u. unbewegliche Vermögen u. auf die Erträgnisse der Aussig-Teplitzer Eisenbahn in zweiter Reihe nach der Anleihe 1896 einverleibt.

4% Oblig. von 1909: M. 11 000 000, davon noch in Umlauf Ende 1916: M. 10 266 500, in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Verlos. im April per 30./6. nach einem Tilg.-Plan von 1910 an bis 1985; von 1915 ab Verstärk. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Für die Anleihe haftet das gesamte bewegl. u. unbewegl. Vermögen u. das Erträgnis der Ges. Das Pfandrecht zur Sicherstellung dieser Anleihe wird simultan in der für die Linien der Ges. von Aussig nach Teplitz, von Teplitz nach Komotau, von Bilin nach Türmitz nebst einer Abzweigung an die Elbe, und von Dux nach Schwaz bestehenden definitiven Eisenbahnbuchs-Einlage, sowie andererseits in der für die Lokalbahn Teplitz (Settetz)-Reichenberg zufolge Bescheides des k. k. Landesgerichtes Prag vom 4./8. 1896 im Eisenbahnbuche eröffneten vorläufigen Einlage einverleibt werden. In dem Umfange, in welchem die Schuldverschreib. der auf den Linien der Ges. bereits sichergestellten Anleihen von 1896 u. 1905 infolge des Umtausches oder der Einlösung gelöst werden, rückt die Anleihe von 1909 in der büchlichen Rangordnung vor. Das für die Anleihe auf die Linien der Ges. eingeräumte Pfandrecht erlischt bezüglich der einzelnen Linien mit jenem Zeitpunkte, in welchem die Dauer der für die betreffende Linie erteilten Konzession abläuft. Zahlst. wie bei Anleihe von 1896. Aufgelegt in Dresden u. Leipzig 27./7. 1909 M. 5 000 000 zu 98.50%. Die restlichen M. 3 000 000 wurden aufgelegt 26./5. 1914 zu 90%. Kurs Ende 1909—1916: 99.50, 100, 99.50, 96, 91, 90.25*, —, 84%. Notiert in Leipzig. Verj. der Coup. in 3 J., der verl. Oblig. in 30 J. n. F.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. Gen.-Vers.: Im April oder Mai.

Stimmrecht: Je 10 Aktien oder 20 Genusscheine = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn zunächst die Tilg.-Quote für den zur Amort. der Aktien dienenden Fonds, sodann mind. 4% dem R.-F., bis derselbe 10% des A.-K. beträgt. Sodann auf Vorschlag des Verwaltungsrates eventuell Zuweis. an Pens.-F. u. Erneuer.-F. Von dem alsdann verbleibenden Reingewinn zunächst K 60 000 an Verwalt.-R., hierauf 5% Div. an die noch nicht getilgten Aktien; von dem weiteren Überschusse erhält der Verwalt.-R. als Tantieme so viel mal 5%, als er während des Rechnungsjahres Mitglieder zählte, auf die so berechnete Tantieme werden aber die oben erwähnten K 60 000 in Anrechnung gebracht; Rest gleichmässig verteilt auf die Aktien und Genusscheine.

Bilanz am 31. Dez. 1916: Aktiva: Altes Netz: Hauptbahn 37 200 930, Flügelb. 3 802 986, Transportmittel 26 506 797, Utensil. 1 149 723, Investitionen: bereits verausgabt 16 972 898, Baukto der Lokalbahn Teplitz (Settetz)-Reichenberg 43 100 674, Flügelbahnen 90 891, Transportmittel 7 020 224, Utensil. 518 265, Investitionen: bereits verausgabt 6 897 147, Gewinn- u. Verlust-Kto der Res.-Effekten 95 837, Realitäten 280 673, Material 2 990 587, Kassa 775 118, Debit. 7 051 554, Specialbestände aus den Aktieneinzahl. (16 327 259, ab Darlehensschuld bei der Böhm. Escomptebank 4 744 750) 11 582 508. — Passiva: Altes Netz: A.-K.-Kto: Zirkulierende Aktien 31 127 000, getilgte do. 6 968 000, 3½% Prior.-Oblig. (Em. 1896) 23 006 700, 4% Prior.-Oblig. (Em. 1909) 8 990 000, Abschreib.-Kto 10 181 200, Prior.-Oblig.-Agio-Kto 2 876 851, Lokalbahn Teplitz (Settetz)-Reichenberg: 3½% Prior.-Oblig. (Em. 1896) 40 647 400, 3½% Prior.-Oblig. (Em. 1905) 4 844 000, 4% Prior.-Oblig. (Em. 1909) 1 276 500, Abschreib.-Kto 2 032 100, Prior.-Oblig.-Agio-Kto 7 987 923, R.-F. 3 809 500, Disp.-R.-F. 1 668 170, Aktien-Begeb.-Kto 1 249 234, Kto f. Einlös. der am 31./12. 1916 fäll. Prior.-Coup. 1 491 547, rückständ. Effekten u. Coup. 142 992, Schuld an die Fonds 8 079 944, Kaut. 19 986, Schuld an fremde Bahnen 601 440, Kredit. 2 587 635, Effekten-Zs.-Kto 533 751, Saldovortrag vom Jahre 1915 55 829, Zs. hiervon 2791, Reingewinn des Jahres 1916 856 319. Sa. K 166 036 812.

Gewinn u. Verlust pro 1916: Betriebseinnahmen: Altes Netz 17 152 456, Lokalb. Teplitz-Reichenberg 4 549 387, zus. 21 701 843. Davon ab Betriebsausgaben: Altes Netz 8 022 473,